

BESCHLUSSVORLAGE V127/20 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Hauptamt
	Kostenstelle (UA)	0000
	Amtsleiter/in	Stumpf, Michael
	Telefon	3 05-10 10
	Telefax	3 05-10 09
	E-Mail	hauptamt@ingolstadt.de
Datum	03.06.2020	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Stadtrat	18.06.2020	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Änderung der Richtlinien über die Verleihung von Preisen der Stadt Ingolstadt für kulturelle Leistungen

(Referent: Oberbürgermeister Dr. Scharpf)

Antrag:

Die Richtlinien über die Verleihung von Preisen der Stadt Ingolstadt für kulturelle Leistungen vom 12. Dezember 1996 (zuletzt geändert mit Beschluss des Stadtrats vom 27.02.2019) werden wie folgt geändert:

1. In § 1 Satz 1 werden an die Worte „der mit 10.000,00 € dotiert ist“ die Worte „(siehe hierzu die Statuten für die Verleihung des Marieluise-Fleißer-Preises)“ angefügt.
2. § 4 wird wie folgt geändert:
 - a) In Nr. 1 werden hinter dem Wort „Oberbürgermeister“ die Worte „oder ein/e von ihm zu bestimmende/r Vertreter/in als Vorsitzende/r“ angefügt.
 - b) In Nr. 2 wird das Wort „zehn“ gestrichen; außerdem werden die Worte „vier Mitglieder der CSU-Fraktion“ durch die Worte „drei Mitglieder der CSU-Fraktion“ ersetzt.

gez.

Dr. Christian Scharpf
Oberbürgermeister

gez.

Dirk Müller
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Der Vorsitz der Kunstpreiskommission soll künftig von Frau Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll geführt werden, so dass eine entsprechende Änderung in § 4 Abs. 1 Nr. 1 der Richtlinien erforderlich ist.

Des Weiteren erfolgt auf der Grundlage des Stärkeverhältnisses im Stadtrat in der neuen Wahlperiode eine Anpassung der Sitzverteilung. Da die Mitgliedschaft im Kultur- und Schulausschuss zwingende Voraussetzung für die Mitgliedschaft in der Kunstkommission darstellt und der CSU-Fraktion nunmehr im Kultur und Schulausschuss noch drei Sitze zustehen erfolgt in der Kunstpreiskommission eine Anpassung der Sitzanzahl für die Vertreter der CSU-Fraktion von bislang vier auf drei Sitze.

Zusätzlich soll in § 1 zur Klarstellung der Verweis auf die Statuten des Marie-Luise-Fleißer-Preises aufgenommen werden.